

Bestimmungsübungen Pflanzen

FS 2014, 12235-01, Übung, 2 KP

Botanisches Institut und Botanischer Garten der Universität Basel

Kursleitung Dr. Heinz Schneider, heinz.schneider@unibas.ch (plus 4–6 Assistierende)

Ziel Hauptziel: • einheimische Blütenpflanzen mit Hilfe eines Schlüssels bestimmen können
zusätzliche Ziele: • Artenkenntnis der einheimischen Flora
• Verständnis der Morphologie von Blütenpflanzen

Voraussetzungen Die Vorlesung «Systematik der Blütenpflanzen» (12231-01) wird nicht zwingend vorausgesetzt, ist aber eine entscheidende Hilfe. Die Kombination beider Kurs wird sehr empfohlen.

Ablauf und Ort Nach einer Einführung in die Methodik (Bestimmungsschlüssel, Fachterminologie) folgt eine Übungsphase mit einheimischen Pflanzen.
Jeder Kurs beginnt im Hörsaal des Botanischen Institutes (Schönbeinstr. 6). Wenn es das Wetter erlaubt, dislozieren wir nach der Einführung jeweils in den Botanischen Garten.

Termine Da im Februar und März zu wenig Übungsmaterial verfügbar ist, findet der Kurs in der zweiten Semesterhälfte an jeweils 4 Wochenstunden statt.
Die Doppelstunde **Montag 16–18 Uhr** ist jeweils für alle obligatorisch. Für die andere Doppelstunde stehen zwei Zeitfenster nach freier Wahl zur Verfügung: **Donnerstag 18–20 Uhr** oder **Samstag 10–12 Uhr**. Man muss sich nicht fix festlegen, sondern kann zwischen Donnerstag und Samstag wechseln.

Prüfung **Mo. 26. Mai 2014** (Hörsaal, Schönbeinstr. 6)
16.15 für die Nachnamen L–Z, 17.15 für die Nachnamen A–K

Terminübersicht	Mo. 16.15 h	Do. 18.15 h	Sa. 10.15 h
	Mo. 31. März	Do. 3. April	Sa. 5. April
	Mo. 7. April	Do. 10. April	Sa. 12. April
	Mo. 14. April	Gründonnerstag	Östersamstag
	Östermontag	Do. 24. April	Sa. 26. April
	Mo. 28. April	Tag der Arbeit	Sa. 3. Mai
	Mo. 5. Mai	Do. 8. Mai	Sa. 10. Mai
	Mo. 12. Mai	Do. 15. Mai	Sa. 17. Mai
	Mo. 19. Ma	Do. 22. Mai	Sa. 24. Mai
	Mo. 26. Mai: Prüfung		

Material

- Binz/Heitz Schul- und Exkursionsflora der Schweiz (aktuelle Auflage)
Muss zwingend bereits am 31. März in der ersten Kursstunde mitgebracht werden.
- Lupe 8x oder 10x. Wenn Sie noch keine Lupe haben, kaufen Sie am besten nichts. Wir regeln die Sache im Kurs.
- A4-Heft mit hartem Rücken für Kursherbar (obligatorisch, Teil der Benotung). Muss am 31. März noch nicht vorhanden sein. Sie bekommen Beispiele aus früheren Kursen zu sehen und können danach ein Heft kaufen, das Ihren Vorstellungen entspricht.

Heft Das Heft ist ein Arbeitsinstrument. Es darf schön sein, muss aber nicht. Ins Heft kommen:

- Notizen zu den thematischen Einführungen
- abgegebene Unterrichtsmaterialien
- alle Pflanzen, die bestimmt werden
- weiteres Pflanzenmaterial, das der Instruktion dient
- der selbst geschriebene Bestimmungsschlüssel

Inhaltsverzeichnis Lassen Sie die ersten 1–3 Seiten im Heft leer. Dort kommt am Ende ein Inhaltsverzeichnis dazu, bei dem alle Pflanzen, Einführungen und anderen Materialien vermerkt sind. Die Pflanzen müssen im Inhaltsverzeichnis durchnummeriert werden, jedoch nicht im Heft selber. Es genügt, wenn die Reihenfolge übereinstimmt. Auch Seitenzahlen sind nicht nötig, aber gestattet.

Pflanzen Kleben Sie die Pflanzen mit Klebstreifen ein. Es braucht nur wenige Fixationspunkte, damit nichts herausfällt. Sargen Sie das Material nicht unter einer Pflastiksicht ein. Es trocknet sonst schlecht, fault und stinkt.

Notizen zu den Pflanzen Schreiben Sie bei jeder Pflanze morphologische Beobachtungen dazu. Wählen Sie Begriffe oder Sachverhalte, die Sie gerade an diesem Beispiel gelernt haben, auch wenn es ganz simple Dinge sind. Schreiben Sie die Notiz direkt zur betreffenden Stelle neben die Pflanze, am besten mit einem Pfeil. Schreiben Sie nicht einfach den ganzen Binz-Text noch einmal ab. Das steht ja bereits im Buch und wenn es zu viel wird, lesen Sie es nie mehr. Wenn Sie (über die Morphologie hinaus) Zusatzinformation eintragen, beschränken Sie sich auf besonders charakteristische Bemerkungen. Notieren Sie die Fragennummern des Bestimmungsschlüssels, die zur betreffenden Art geführt haben, NICHT, oder höchstens auf einem Notizzettel. Kennt man einen Pflanzennamen, kann man jederzeit «rückwärts» bestimmen. Hingegen können Sie die Seitenzahl des Binz dazuschreiben. Der Artname ist wichtiger, als die Familienbezeichnung. Diese ergibt sich ja aus der Gattung. Schreiben Sie also die Art als Titel, nicht die Familie.

Fehlende Pflanzen Wenn Ihnen eine besprochene Art fehlt, müssen Sie für Ersatz sorgen. Sie können Assistierende oder Kollegen/innen um Hilfe bitten. Sie können selber Material suchen. Sie können nicht auffindbare Arten durch eine ähnliche ersetzen.

Ergänzungen Sie dürfen das Kursmaterial mit Notizen (Wikipedia etc.), Bildern, Zeichnungen, Vergleichspflanzen etc ergänzen. Sie dürfen auch zusätzliche Pflanzen einkleben. Besonders wertvoll sind selbständig entworfene Skizzen, auch wenn sie ganz einfach sind.

Bestimmungsschlüssel Für die grafische Darstellung der selbst geschriebenen Bestimmungsschlüssel gilt die Vorlage, die Sie im Kurs erhalten. Diese entspricht der Darstellungsweise von Binz/Heitz. Das heisst konkret:

- Die Fragen werden nummeriert, die Gegenfrage nur mit einem Strich markieren.
- Fragen werden ohne Fragezeichen formuliert. «Baum», nicht «Ist die Pflanze ein Baum?»
- Sowohl die weiterführenden Nummern wie die Pflanzennamen stehen **rechtsbündig**.
- Leerraum zwischen Frage und Antwort nicht mit Punktierungen überbrücken.

